

Leselöwen-Verleihung am 11.4.2014 in der Grundschule Hermsdorf/E.

Der Leselöwe erzählt

In diesem Jahr war ich schon zum sechsten Mal in der Grundschule Hermsdorf/E. Denn am 11. April saßen die 12 besten Leser ziemlich gespannt in einem extra Zimmer.

Eine Jury vom Förderverein Löwenzahn hatte Ende März zu entscheiden, welche drei Kinder aus jeder Klasse beim Vorausscheid die Nase vorn haben. Das ist eine ebenso schwierige wie schöne Aufgabe. Jedes Kind kann zu Hause üben, aus seinem Lieblingsbuch laut und deutlich, mit angemessener Betonung und auch schon mit Mimik und Gestik vorzulesen. Der Vormittag vergeht wie im Fluge, weil es lustige, spannende und geheimnisvolle Geschichten gibt.

Beim Endausscheid wird es für die Vorleser schwieriger. Jeder hat nur kurze Zeit, sich mit einem neuen Buch vertraut zu machen und dann den Zuhörern und der Jury zu zeigen wie gut man es kann. Die Jury war begeistert von den tollen Leseleistungen und fand es immer sehr schade, dass nach drei Minuten ein Lesevortrag zu Ende sein muss.

Mich als Plüschtier erhielt Aurelia Kaubisch aus der Klasse 3 als beste Vorleserin. Büchergutscheine von der **Buchhandlung Rudolph** aus Nassau erhielten Vanessa Müller, Klasse 4, und Aurora Kaubisch, Klasse 1.

Die drei nur knapp dahinter Platzierten erhielten als Ansporn zum Weiterlesen ein **Leselöwen-Buch**.

Der Leselöwe sowie Frau Backhaus, Frau Zimmermann und Frau Fleischer wünschen weiter viel Spaß beim Lesen und würden gern im nächsten Jahr wieder zum Vorlesewettbewerb kommen.

Heidrun Fleischer



Die besten Vorleser der Grundschule Hermsdorf im April 2014



Die spätere Siegerin beim Vorlesen



Alle Teilnehmer der 2. Stufe



Vielen Dank an unseren Förderverein für die freundliche und äußerst kompetente Unterstützung!



Der Osterhase war wirklich da – in der Grundschule! Alle Kinder freuten sich sehr.



Klasse 1 mit Frau Zimmermann



Die Kinder der 2. Klasse wären von ihren herrlichen Osternestern ganz besonders begeistert.



Klasse 3



Klasse 4

Osterzeit im Kindergarten

Es sitzt ein grauer Herr im Klee, tut niemand was zu leide. Trägt eine Blume, weiß wie Schnee, hinten an seinem Kleide. Zwei Löffel hat er auch dabei, doch nicht für Suppe oder Brei. Maust von den Rüben und vom Kohl! Nun sagt, wie ist sein Name wohl?



Für uns alle hat der Osterhase ein Nest versteckt!

Zum Elternnachmittag erfreuten die Kinder der großen Gruppe ihre Eltern mit einem österlichen Frühlingsprogramm. Vergnügt lauschten die Vatis und Muttis den Darbietungen ihrer Sprößlinge, bevor der Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ausklang.



DANKESCHÖN dem Elternrat, der mit viel Mühe den Schlafraum unserer Mittelgruppe liebevoll renovierte! Die Kinder nahmen ihr neues Reich ganz aufgeregt in Besitz.



Gern betreten wir den freundlich gestalteten Raum.

Das KITA-Team